



Termin auf Anfrage

Gern auch als Inhouse-Schulung

320,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer
20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn
 Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

Die **TrinkwV** und **technischen Regelwerke** (u.a. DIN 1988, DIN EN 806) geben **Pflichten der Betreiber einer Trinkwasserinstallation** vor, so dass ein regelmäßiger und vollständiger Austausch des Trinkwassers an allen Entnahmestellen bis zu einer bestimmungsgemäßen Nutzung stattfindet. Das geschieht nur durch **regelmäßige Inspektion und Wartung der Anlagen** durch einen eingetragenen Installationsbetrieb oder beauftragter Personen.

Nach der TrinkwV gelten gesundheitsrelevante Anforderungen (u.a. bei Legionellen) als erfüllt, wenn bei der Wasseraufbereitung und -verteilung mindestens die allgemein anerkannten Regeln der Technik (a.a.R.d.T.) eingehalten werden. Dies ist in Deutschland im Vergleich zu Europa nur möglich, weil unsere Regelwerke auch unter hygienischen Aspekten ein sehr hohes Installationsniveau vorsehen. Für den Erhalt der Trinkwassergüte sind zudem Positivlisten für Verfahren und Werkstoffe zu beachten. Hierzu gehören die **Auswahl der richtigen Materialien für die Hausinstallation, eine fachgerechte Planung und eine regelmäßige Wartung während der gesamten Lebensdauer der Trinkwasseranlage**. Bei der praktischen Umsetzung bestehen jedoch zahlreiche Probleme.

Dipl.-Ing.-Päd. Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Rabe, Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Programm

Beginn: 09:00 Uhr bis circa 16:00 Uhr

Einführung, rechtliche und technische Grundlagen

Vorgaben aktuelle TrinkwV, technische Regelwerke, Anpassung internationale und nationale Normung, u.a. DIN EN 806, DIN 1988, neue Regelungen, Empfehlungen und Bewertungsgrundlagen des Umweltbundesamtes

Betreiberpflichten und Ableitungen für die Liegenschaft

Grundsätzliche Vorgaben der Regelwerke

Zulassung von Bauteilen und Werkstoffen (u.a. organische Werkstoffe oder Werkstoffe mit organischen Bestandteilen, Epoxidharz-Problematik, Metalle, Keramik), Positivlisten

Installationsgrundsätze

Hygienische Grundforderungen in der Trinkwasserinstallation

Neue Berechnungsgrundlagen für die Trinkwasser-Installation

Anforderungen bei Kaltwasser und Warmwasser

Absicherung der Trinkwasserqualität

Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen

Vermeidung von Qualitätsproblemen beim Trinkwasser

Fallbeispiele, praktische Erfahrungen und Probleme, Lösungsansätze

Abschlussdiskussion



Zielgruppe: Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Bereich Technik, Bauträger, Hausverwalter, Immobilienbesitzer sowie Vermieter, Fachleute wie Handwerker, Führungskräfte des SHK-Handwerks, Fachplaner aus Ingenieurbüros sowie Servicepersonal aus Wartungsfirmen oder dem Facility Management

Empfehlungen:

[Aktueller Seminarplan](#) | [Probenehmerschulungen im gesetzlich geregelten Umweltbereich](#) | [Schulungen im Bereich Trinkwasser](#)

[Inhouse-Schulungen](#) | [Seminare rund um den Bäderbetrieb](#) | [Sachkundenachweise im Bereich Feststoffe](#)

[Weiterbildungen im Bereich Qualitätsmanagement](#) | [Schulungen zur Probenahme wässriger Medien](#)

Rostock	Berlin	Hamburg	Mainz	Online
Technologiepark Warnemünde Friedrich Barnewitz Str. 5 18119 Rostock	Hotel Steglitz International Schloßstr. / Albrechtstr. 2 12165 Berlin	BEST WESTERN PLUS Hotel Böttcherhof, Wöhlerstraße 2 22113 Hamburg	Best Western Hotel Mainz Wallstr. 56 55122 Mainz	Microsoft Teams aber auch andere Systeme möglich